

### **32. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 19.09.2024**

**Frage Nr.: 2692**

=====

Stadtv. Schwander - CDU –

#### **Letter of Intent für Olympische Spiele**

Die Olympischen Spiele in Paris haben eine große Diskussion in (Sport-) Deutschland entfacht, ob es nicht einmal wieder an der Zeit für eine deutsche Bewerbung für Olympische Spiele wäre. Da diese Frage positiv beantwortet wurde, haben der Bund, mehrere Länder und insbesondere interessierte Städte einen Letter of Intent, LOI, unterschrieben, um eine Bewerbung voranzutreiben.

Ich frage den Magistrat:

Wieso hat der Magistrat nicht wenigstens das Interesse der "Sportstadt Frankfurt" an einer deutschen Ausrichtung bekundet und den LOI unterschrieben, und in welcher Rolle sieht sich die Stadt des größten internationalen Mobilitätshubs Deutschlands und Heimat erfolgreicher Events, Vereine und Sportler im olympischen Sport?

#### **Antwort:**

Im Rahmen der diesjährigen Olympischen Spiele in Paris haben der Deutsche Olympische Sportbund und die Bundesregierung eine gemeinsame Erklärung – ein sog. Memorandum of Understanding (MoU) - auf den Weg gebracht, mit dem Ziel, die Chancen für eine erfolgreiche Bewerbung um zukünftige Olympische und Paralympische Spiele in Deutschland auszuloten.

Die Stadt Frankfurt am Main hat deutlich gemacht, dass auch bei uns attraktive Sport- und Veranstaltungsstätten für einzelne Sportarten in Frage kommen, und dem DOSB signalisiert, dass wir diesbezüglich für Gespräche zur Verfügung stehen.